

Inhalt

Leitfaden zur philosophischen Analyse und Interpretation von Gedichten	5
Hartmann von Aue: Der arme Heinrich	6
Georg Mylius: Unvollkommenheit des Erdenlebens	8
Andreas Gryphius: Ebenbild unseres Lebens	10
Christian Hofmann von Hofmannswaldau: Die Welt	12
Angelus Silesius: Gott lebt nicht ohne mich	14
Matthias Claudius: Abendlied	16
Johann Wolfgang von Goethe: Das Göttliche	18
Friedrich von Schiller: Hoffnung	20
Adelbert von Chamisso: Die Kreuzschau	22
Friedrich Rückert: Parabel	24
Heinrich Heine: Fragen	26
Nikolaus Lenau: Herbst	28
Eduard Mörike: Abreise	30
Ferdinand Freiligrath: O lieb, solange du lieben kannst!	32
Friedrich Hebbel: Welt und Ich	34
Theodor Storm: Wohl rief ich sanft dich an mein Herz	36
Theodor Fontane: Lass ab von diesem Zweifeln	38
Theodor Fontane: Umsonst	40
Theodor Fontane: Unterwegs und wieder daheim	42
Conrad Ferdinand Meyer: Auf Goldgrund	44
Wilhelm Busch: Mein Lebenslauf	46
Hugo von Hofmannsthal: Über Vergänglichkeit	48
Hugo von Hofmannsthal: Was weiß denn ich vom Menschenleben?	50
Börries von Münchhausen: Der goldene Ball	52
Rainer Maria Rilke: Ich fürchte mich so vor der Menschen Wort	54
Hermann Hesse: Im Nebel	56
Hermann Hesse: Stufen	58
Hans Carossa: Der alte Brunnen	60
Bertolt Brecht: Der Radwechsel	62
Rose Ausländer: Noch bist du da	64

Erich Fried: Nacht in London	66
Franz Mon: man muss was tun	68
Hans Magnus Enzensberger: Arme Cassandra	70
Hans Magnus Enzensberger: War da was	72
Heinz Kahlau: Kein Gott	74
Noch ein Gedicht	76
Zuordnung der Gedichte zu den philosophischen Disziplinen	78
Quellenangaben	79